

Ausgabe 18. November 2003

Nachrichten

Worringer

Kostenlos an alle Worringer Haushalte



- **SG kauft Schwimmbad**
- **Prinz braut für uns das Kölsch**
- **70 000 Euro für Wagenbauhalle**
- **Worringer Familienhilfe bewährt sich**

**MIT WORRINGER
TERMINKALENDER**

Wir bauen auf gute
Nachbarschaft



Unternehmenskommunikation
Telefon 0 21 33-55 62 56

BP Köln  **bp**

Ihr zuverlässiger Nachbar in Worringen
www.bpkoeln.de



Der Prinz, der uns das Kölsch schmecken lässt: Klaus Dittgen

Kamelle und Strüßjer – darauf verstehen sich alle Worringer Prinzen. Unser künftiges Narrenoberhaupt sorgt

geworden. Dazu herzlichen Glückwunsch auch vom Bürgerverein. Hier der Steckbrief der kommenden Tollität:

- zungen der Hauptschule Worringen
- Seit 1984 Mitglied der KG Immerfroh, auch hier bald Büttenredner
- Aufstieg zum Schatzmeister, Vizepräsident und Sitzungsleiter der „Grün-Weißen“
- Seit 1995 Präsident der KG

Der Hofstaat:

- Prinzenfamilie: Sabine Dittgen und die Kinder Fabian und Moritz
- Hofnarr: Klaus Waßmann.
- Hofdamen: Sabine Feicke, Ariane Nelles, Tanja Schmidt, Marina Wendling
- Prinzenführer: Heinz Laufenberg



Prinz Klaus I. an seinem Arbeitsplatz in der Gaffelbrauerei am Eigelstein

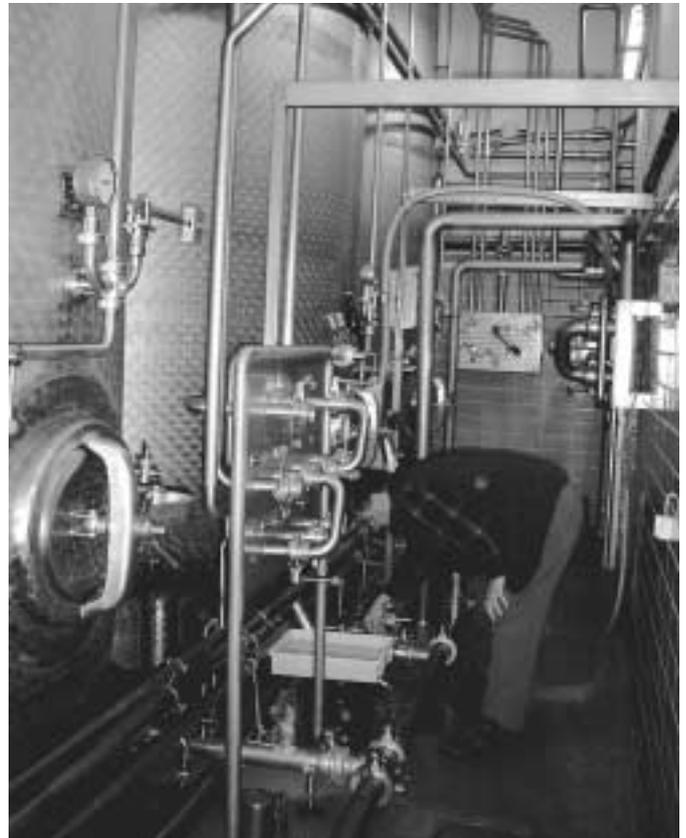
aber auch dafür, dass den Jecken das Kölsch schmeckt. Klaus Dittgen, der ab Januar als Klaus I. das Zepter über Worringen schwingt, arbeitet als Brauer und Mälzer in der Gaffelbrauerei am Eigelstein. Die „Worringer Nachrichten“ besuchten ihn an seinem Arbeitsplatz. Übrigens: Am Tag vor dem Erscheinen dieser Zeitung konnte Klaus I. seinen Geburtstag feiern. Er ist am 17. November 36 Jahre alt

Klaus Dittgen

- Geboren am 17. November 1967 in Köln
- Verheiratet seit dem 9. Januar 1990 mit seiner Frau Sabine
- Zwei Söhne, Fabian (12) und Moritz (9)
- Beruf: Brauer und Mälzer
- Hobbys: Karneval und der 1.FC Köln

Seine karnevalistische Laufbahn:

- Erste Auftritte als Büttenredner bei den Schulsit-



Blick in das Leitungsgewirr der Gaffelbrauerei



- Elektrik und Elektronik
- Diesel- und Benzineinspritzsysteme
- PKW-Bremsendienst u. Auspuffanlagen
- Autohilf
- Standheizungen, Klimaanlage
- Inspektionen
- TÜV-Abnahme im Haus (Mo - Mi - Fr)
- Abgasuntersuchung
- Auto-Glas

**Jobi
GmbH**

50769 Köln (Worringen) · Alte Neusser Landstraße 264
☎ 02 21/78 20 15 · Fax 02 21/78 54 48

Sonder-Aktion

Standheizung

Komplettpreis incl. Einbau
z. B. VW Golf IV 1.9

ohne Klimaanlage ab € **995,-**

Bremsentest

mit Diagramm

€ **4,99**



Stadtparkkasse hat neuen Filialleiter

Am Aschermittwoch war für ihn nicht alles vorbei. Ganz im Gegenteil: Für Thomas Sender fing an diesem Tag alles an. Seit dem 5. März ist er Leiter der Stadtparkkasse in

Die letzten sieben Jahre war er in der Geschäftsstelle Nippes tätig, jetzt freut er sich auf seine neue Tätigkeit. Einen ersten sehr positiven Kontakt hatte der Kriebelshof schon mit dem



Thomas Sender in seinem neuen Worringer Büro

Worringen. Der neue Filialchef kennt diesen Ort sehr gut. Seine Eltern lebten lange Zeit in Worringen, noch heute hat Thomas Sender hier zwei Geschwister. Er ist 27 Jahre alt und hat den Lehrgang zum Sparkassenbetriebswirt erfolgreich abgeschlossen.

frisch gebackenen Filialleiter. Thomas Sender überreichte dem Trägerverein der Begegnungsstätte einen Spendenscheck über 1500 Euro. Der Betrag stammt aus PS-Zweckerträgen. Der Kriebelshof wird das Geld insbesondere für neue Spielgeräte nutzen.

Großer Umbau im Oktober

Generationswechsel in der ältesten Worringer Apotheke

Viele Worringer Bürger, die Mitte Oktober an der „Worringer Apotheke“ vorbeigingen, wunderten sich, dass das Ladenlokal ausgeräumt

der Einbau einer Klimaanlage, um die Arzneimittel optimal zu lagern. Zugleich ist eine Zertifizierung nach ISO 9001 in Angriff genommen.



Kerstin und Ekkehart Regel in der Baustelle der Worringer Apotheke

wurde. Ein riesiger Container stand draußen vor der Tür. Und die Mitarbeiter bekamen viele Fragen zu hören: Ziehen Sie aus? Bauen Sie um? Warum, die Apotheke ist doch noch schön!

Richtig ist, dass Apotheker Ekkehart Regel und Tochter Kerstin die Apotheke gemeinsam erneuerten, um für die Zukunft gerüstet zu sein. So wurde der Verkaufsraum vergrößert und ein separater Beratungsraum eingerichtet, wo unter anderem Blutwertbestimmungen, Kompressionsstrumpfanmessungen und Inkontinenzberatungen vorgenommen werden können. Ebenfalls zu den Umbaumaßnahmen gehört

Die Worringer Apotheke ist die Älteste im Ort. Sie wurde am 25. August 1928 vom damaligen Apotheker Karl Strey im Haus am Hackhauser Weg 44 eröffnet. Nach Zwischenstationen der Apotheker Reiner Mann und Helmich übernahm am 31. Juli 1958 Werner Regel die Apotheke, die er dann allerdings am 25. Mai 1960 zur St-Tönnis-Straße 26 verlegte. Am 20.10.1977 ging das Unternehmen an seinen Sohn Ekkehart Regel über. Er zog mit der Apotheke am 06. April 1981 auf die St-Tönnis-Straße 57. Im Frühjahr 2005 wird voraussichtlich Tochter Kerstin die Apotheke vom Vater übernehmen.

Unsere Leistungen beginnen natürlich

mit **A** wie  rzneimittel

... und wir bieten Ihnen noch viel mehr



wir beschaffen internationale Arzneimittel
Homöopathische Mittel
Bachblüten
Krankenpflegeartikel
bestellen nach Ihren Maßen
Kompressionsstrümpfe



wir messen, prüfen, testen
Blutdruck
Blutzucker
Schwangerschaftstest



wir beraten Sie zum Thema
Reise-Impfberatung
Ernährung
Diabetikerbedarf
Inkontinenz
Stomaversorgung



wir verleihen
Babywaagen
elektr. Milchpumpen
Pari-Inhaliergeräte



wir nehmen
Ihre Bestellung auch
telefonisch 0221-782122
per Fax 0221-786094
entgegen



wir überprüfen und
aktualisieren
Ihre Reiseapotheke
Hausapotheke
Ihren Autoverbandskasten



wir liefern
in begründeten Notfällen
Ihre eiligen Medikamente
frei Haus

worringer apotheke
Apotheker Ekkehart Regel

St.-Tönnis-Str. 57
50769 Köln (Worringen)
Tel. 0221-782122 Fax 0221-786094
e-mail: info@worringer-apotheke.de
Internet: www.worringer-apotheke.de



Wir laden Sie ein...

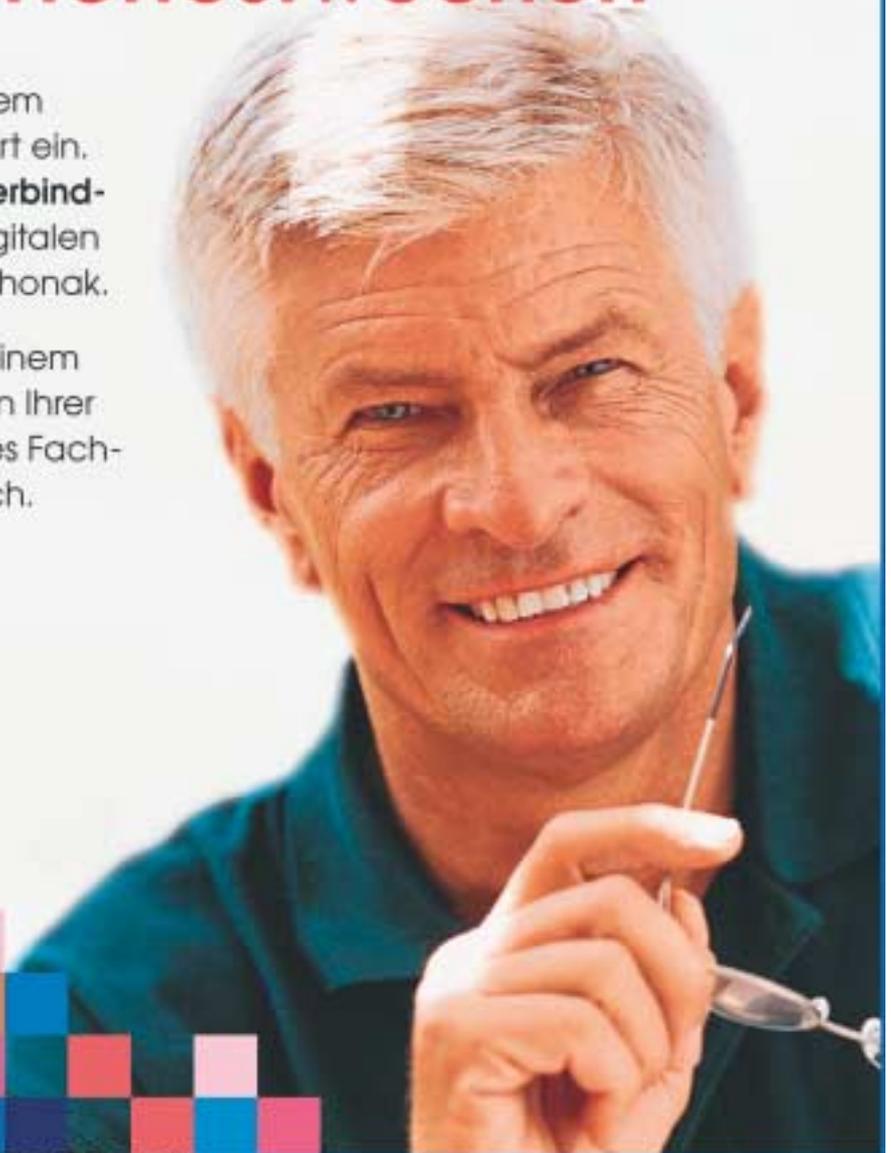
Schweizer Hörtestwochen

Wir laden Sie herzlich zu einem Test der ganz besonderen Art ein. Testen Sie bei uns **völlig unverbindlich und kostenlos** die volldigitalen Schweizer Hörsysteme von Phonak.

Melden Sie sich einfach in einem **Hörgeräte Lorbach** Institut in Ihrer Nähe an. Unser einfühlsames Fachpersonal berät Sie ausführlich.



SWISS TECHNOLOGY
SWISS INNOVATION
SWISS QUALITY



GUTSCHEIN

- ... für einen kostenlosen Computer-Hörtest
- ... für eine individuelle Höranalyse
- ... für kostenloses Probetragen modernster Hörsysteme für mehr Lebensqualität
- ... für eine leckere Tasse Kaffee



Gutschein ausschneiden und in einem Hörgeräte Lorbach Institut in Ihrer Nähe einlösen.



Hörgeräte Lorbach

Meisterbetriebe

- Breiter Wall 2-4, 50769 Köln-Worringen
Tel.: 02 21 / 5 89 62 26
- Rambouxstr. 327, 50737 Köln-Langerich
Tel.: 02 21 / 9 74 64 10
- Neumarkt 31, 50667 Köln-Zentrum
Tel.: 02 21 / 39 757 39
- Aachener Str. 304, 50933 Köln-Braunfeld
Tel.: 02 21 / 54 47 51
- Zülpicher Str. 346, 50937 Köln-Lindenthal
Tel.: 02 21 / 4 60 06 80

Internet: www.hoergeraete-lorbach.de



Hörgeräte Lorbach

Hören ist Lebensqualität – wir kümmern uns darum



Festkomitee plant zentrale Halle für die Wagenbauer aller Karnevalsvereine

70 000 € für Worringens heimliche Helden

Worringens Jecken freuen sich über eine fünfstellige Spende der BP. Mit dem Geld soll eine zentrale Halle für die Wagenbauer errichtet werden. Noch sind das Festkomitee und die Stadt auf der Suche nach einem geeigneten Grundstück.

Sie sind die heimlichen Helden des Worringer Karnevals: Jeden Winter stehen sie trotz Eiseskälte in ihren Hallen, pinseln und tackern, schrauben und schreinern, lassen in rauer Umgebung ihre Phantasie spielen und bilden mit frostigen, aber fachkundigen Fingern immer wieder die schönsten und verrücktesten Figuren aus Pappmachée. Ihr Lohn – das ist am Ende die Begeisterung der Jecken beim Rosenmontagszug. Sie selbst treten dagegen nie großartig in Erscheinung – nach dem alten Schillerschen Motto: Das Werk lobt seinen Meister.

Jetzt sollen die Worringer Wagenbauer wesentlich bessere Arbeitsbedingungen erhalten. Das Festkomitee Worringer Karneval plant für sie eine zentrale Wagenbauhalle, die künftig von allen angeschlossenen Gesellschaften genutzt werden kann. Den finanzi-

ellen Grundstock dazu hat die BP Köln mit einer großzügigen Spende gelegt. Beim Tag der offenen Tür am 20. September überreichte BP-Geschäftsführer Rudy Blyweert einen Scheck über 70 000 Euro an Festkomiteepräsident Heinz Pesch.

Hintergrund der Aktion: Aus Sicherheitsgründen stellt die BP den Wagenbauern künftig nicht mehr die bisher genutzte Baracke in der Nähe des Tanklagers zur Verfügung. Trotzdem will das Unternehmen die Jecken nicht im Regen stehen lassen – daher die Spende. Beim Festkomitee löste der unerwartet hohe Betrag Riesenfreude und Erleichterung aus, denn ebenso groß waren zuvor die Sorgen um die Zukunft der Wagenbauer gewesen.

Bis die neue Halle steht, sind allerdings trotz des Startkapitals noch einige Hürden zu nehmen. Als erstes hat das Festkomitee

von Oberbürgermeister Fritz Schramma bis zur Bezirksvertretung alle Worringer zur Verfügung. Unter optischen Gesichtspunkten wird es



BP-Geschäftsführer Rudy Blyweert (rechts) überreichte einen Scheck an Festkomitee-Präsident Heinz Pesch (Mitte). Da freute sich auch BP-Pressesprecher Olaf Hultsch.

zuständigen Stellen der Stadt Köln angeschrieben und um ein öffentliches Grundstück für die Wagenbauhalle gebeten. Rund 2500 Quadratmeter groß müsste dieses Areal sein – rein flächenmäßig kein Problem. Mehrere Grundstücke stünden dazu in

aber schon schwieriger. Mit ihrem schlichten, eher gewerblichen Charakter muss sich die Wagenbauhalle auch architektonisch in ihre Umgebung einfügen. „Hier sind wir intensiv um eine Lösung bemüht, spruchreif ist bisher aber noch kein Vorschlag“, informiert der Geschäftsführer des Festkomitees, Dietmar Knüppel.

Die Kulissenbauer des Festkomitees und der Dramatischen Vereinigung sind nach dem Wegfall ihrer Unterkünfte bei der BP ebenfalls auf der Suche nach einem neuen Domizil. Sie haben sich notgedrungen schon die ehemalige Geschäftsstelle der Sportgemeinschaft an der Holtestraße gemietet, doch für den Verein ist das eine hohe finanzielle Belastung. Vielleicht könnten die Kulissenbauer und die Wagenbauer in der neuen Halle unter einem Dach zusammenrücken. Diesbezüglich haben schon erfolgreiche Gespräche zwischen dem Festkomitee Worringer Karneval und der Dramatischen Vereinigung stattgefunden.

Hotel Restaurant **Matheisen**

Weihnachten geschlossen!

Silvester ab 19.00 Uhr:

4-Gänge-Menü bei Live-Musik mit neuem Musiker
€ 35,-

Neujahr 13.00 Uhr:

Jazzschoppen Eintritt € 6,-

Wir empfehlen uns für Ihre Familien- und Geschäftsfeier

Meurer Hotelbetriebsgesellschaft mbH

In der Lohne 45-47 · 50769 Köln · Telefon 02 21-978 00 20 · Fax 02 21-978 00 26
e-mail lutz.meurer@hotel-matheisen.de · Internet www.hotel-matheisen.de



Freute sich sehr über den Köln-Krimi von Karl Heinz Göttert. Buchgewinnerin Bianca Haagen. Sie hatte sich an unserem Wettbewerb in der vorletzten Ausgabe beteiligt.

Wollen Sie auch Mitglied im
Bürgerverein werden?

Dann wenden Sie sich bitte an:
Bernd Jansen, Hackhauser Weg 60,
50769 Köln, Tel. 78 31 81.

Mit klarer Sicht in den Herbst!
Kommen Sie jetzt zum Sehtest. Kostenlos.



Augenblick mal!



Knopp-Steven

OPTIK & CONTACTLINSEN
TYPGERECHTE BRILLENMODE
50769 Köln Worringer St. Tännis-Str. 71
Telefon 02 21/78 26 84

Anzeige

GUT SEHEN – BESSER FAHREN!

Sehstörungen als Unfallursache

Straßenverkehrsexperten der Bundesanstalt für Straßenwesen haben die Auswirkungen von Sehschwächen auf mögliche Unfallrisiken untersucht und haben im Ergebnis festgestellt:

Ein erheblicher Anteil der Verkehrsunfälle ist auf schlechtes Sehen zurückzuführen.

Die Untersuchung von Unfallbeteiligten ergab, dass 15 Prozent von ihnen kein ausreichendes Dämmerungssehvermögen hatten, 17 Prozent eine erhöhte Blendempfindlichkeit.

Folge: Objekte werden gar nicht oder erst zu spät wahrgenommen. Dann ist eine angemessene Reaktion oft nicht mehr möglich.

Sehschwächen erkennen: Die Schwäche wird dem Fahrer während der Tageszeit dadurch bewusst, dass er beispielsweise Verkehrsschilder nur aus sehr kurzer Entfernung sehen kann. Bei Nacht wird ihm aber wegen der Dunkelheit gar nicht bewusst, dass er schlecht sieht.

Sehstörungen erhöhen die Unfallgefahr

Der Münchener Unfallforscher Prof. Dr. Dr. Benedict von Hebenstreit stellt in einer Studie fest:

Besondere Gefährdung der Fahrer mit verminderter Tagessehschärfe bei hoher Geschwindigkeit.

Insbesondere dann, wenn sie von einem PKW mit einer geringen Höchstgeschwindigkeit auf einen schnelleren Wagen mit mehr als 130 km/h umsteigen.

Ihre Unfallquote stieg um 22 Prozent, während es bei der Kontrollgruppe nur 4,5 Prozent waren.

Vermindertes Dämmerungssehen

Wer schlecht sieht, der kommt im Straßenverkehr besonders nachts in Schwierigkeiten.

Verkehrsexperten unterscheiden drei Unfalltypen:

den Überholvorgang, den Vorfahrts- und den Dunkelheitsunfall.

Unfallursachen: Entfernungen zu anderen Fahrzeugen werden falsch eingeschätzt.

Fahrzeuge und Personen am Straßenrand werden leichter übersehen.

Selbstüberschätzung als GEFAHREN-Quelle

Die Mehrzahl der Verkehrsteilnehmer mit Sehschwächen ist sich dessen gar nicht bewusst. Sie schätzen ihre Augenschärfe selber mit „sehr gut“ ein.

Ein trügerischer Fehlschluss, denn Nachtsehen ist „Schwerstarbeit“ für das Auge.

Medikamente können Sehfähigkeit beeinträchtigen

Wer regelmäßig Medikamente einnimmt, sollte sich auf dem Beipackzettel vergewis-

sern, dass seine Sehfähigkeit nicht beeinträchtigt wird.

GUTES SEHEN macht verkehrssicher

Unfallverhütung kann deshalb nur eine systematische und regelmäßige Überprüfung der Augen, besonders bei älteren Verkehrsteilnehmern, sein.

Nur durch regelmäßige Kontrolle kann fehlende Sehschärfe durch eine Brille oder Kontaktlinsen ausgeglichen werden.

TIPP der Verkehrswacht Köln e.V.:

Wer schlecht sieht, sollte beim Autofahren unbedingt eine Brille tragen - schon im Interesse der eigenen Sicherheit.

Ansonsten:

- Rechtliche Konsequenzen, wenn man es nicht tut.
- Haftpflichtversicherung könnte Regress anmelden und regelt nur den Schaden des Unfallgegners.
- Bußgeld, wenn das Tragen einer Brille im Führerschein vermerkt ist.

Kinder sind besonders gefährdet

Die Verkehrswacht Köln e.V. möchte Eltern zu besonderer Sorgfalt motivieren.

- Die Sehkraft der Kinder wird nur beim Einschulungstest geprüft.
- Später anfallende Sehmängel bleiben unentdeckt.
- Kinder schätzen Gefahren oft falsch ein. Umso leichter kommt es zu Unfällen, wenn sie Sehschwächen haben.



Köln Ticket eventim.

Wir haben die Karten...
...ihr habt den Spaß.

Musicals, Konzerte, Fußball, Eishockey...
In der Köln-Arena, Philharmonie...

Karten für
Lachende Köln-Arena
Stunksitzung
1. FC Köln
und viele andere



Der Buch-Konzert-Laden
Marktstraße 1
41539 Dormagen
Tel: 0 21 33 / 47 00 14
Fax: 0 21 33 / 4 90 59

Präventivprojekt für Jugendliche Hauptschule beugt dem „Abzocken“ vor

Den Morgen im Frühjahr wird Jörg so schnell nicht vergessen. Der Zwölfjährige befand sich auf dem Weg zur Schule, als drei andere Jugendliche ihm gegen 7.30 Uhr an einer belebten Straße auflauerten. Die Täter verlangten von ihm

Nachahmungseffekte – auch verursacht durch die Medien – sorgen für eine erhöhte Bereitschaft von Jugendlichen zu schweren Gewaltdelikten.

Dem wollen der Kriebelshof und die Worringer Hauptschule jetzt mit einem gemeinsamen

Worringer Reisebüro®

Inh. Dieter Bebbler

wir sind für Sie da: Karin Koch • Stefania Jappen • Dieter Bebbler



St.-Tönnis-Straße 51 • 50769 Köln (Worringer)
Telefon 02 21 / 9 78 20 73 • Telefax 02 21 / 9 78 20 74

E-mail: dieter.bebbler@t-online.de • Internet: www.worringer-reisebuero.de



Hauptschule, Kriebelshof, Polizei und Rechtsanwalt Thorsten Bittner kooperieren bei dem Projekt gegen jugendliche Gewalt

sein Marken-Sweatshirt und sein Handy. Um dieser Forderung Nachdruck zu verleihen, traten sie ihm brutal in die Magengegend und hielten ihm ein Springmesser an die Kehle. Obwohl viele Passanten den Überfall sahen, griff niemand ein. Jörg selbst wurde von den Tätern eingeschüchtert, niemandem etwas zu erzählen.

Ein typischer Fall von „Abzocken“, wie er sich in der näheren Umgebung tatsächlich ereignet hat. Die Polizeistatistik und Erfahrungen der Schulen belegen, dass die Jugendkriminalität auch im Kölner Norden stetig wächst – wobei mit einer hohen Dunkelziffer zu rechnen ist, da Straftaten oft nicht angezeigt werden. Die Hemmschwelle wird bei den Tätern immer geringer. Langeweile, fehlende familiäre Fürsorge, Gruppenzwang in der Clique und

Präventivprojekt entgegenwirken. Ein Hauptziel: Die Jugendlichen sollen vorsorglich auf die möglichen Konsequenzen des „Abzockens“ hingewiesen werden. Im Unterricht berichteten daher der Worringer „Dorfsheriff“ Boenisch und Rechtsanwalt Bittner von ihren Erfahrungen mit jugendlichen Straftätern. Beeindruckt waren die meisten Schüler vor allem von den tatsächlichen Verhältnissen in den Justizvollzugsanstalten, die sich von der Knast-Darstellung in den Medien stark unterscheiden.

Darüber hinaus besuchten vier Schulklassen mit ihren Lehrern auch Gerichtsverhandlungen, um sich ein direktes Bild von den Auswüchsen jugendlicher Gewalt zu machen. Richter und Staatsanwälte waren beein-



Rechtsanwaltskanzlei Thorsten Bittner

Tätigkeitsschwerpunkte:
Arbeits-, Erb- und
Familienrecht

St.-Tönnis-Straße 63
(im alten Krankenhaus)
50769 Köln-Worringer
Telefon (02 21) 78 64 40
Fax (02 21) 78 15 66



druckt von dem Projekt der Hauptschule, sie stellen sich in den Verhandlungspausen gern den Fragen der Schüler. Wie sagte ein Richter treffend: „Wenn sich

nur ein Schüler hiervon beeindruckt zeigt, ist dies schon ein Gewinn“. Es bleibt daher zu hoffen, dass dieses Projekt fortgesetzt wird!

Immer mehr Wracks verschandeln den Hafen

Der Schiffsfriedhof am Worringer Hafen wächst rasant weiter. Inzwischen liegt dort nicht nur der marode Ausflugsdampfer. Daneben sind auch ein ausrangiertes Ponton-Schubschiff und zwei verschrottete Motorsportboote in Worringens traditionsreichem Fischerhafen gelandet. Kaum zu fassen, dass die Wracks von den zuständigen Behörden direkt am Rand der naturgeschützten Rheinaue geduldet werden. Offen-

sichtlich wurde in Worringen der Teufel mit dem Belzebub ausgetrieben. Erst gammelte in dem Hafen jahrelang ein ehemaliges Torpedofangboot der Bundesmarine vor sich hin. Dann waren das Wasser- und Schifffahrtsamt sowie die Stadt Köln froh, als sich der Besitzer des Ausflugsdampfers bereit erklärte, den Marineschrott auf eigene Kosten zu entfernen. Doch heute sind die Zustände noch schlimmer als zuvor. Der Ausflug-



Schiffsfriedhof Worringen: Jetzt liegt auch ein ausrangiertes Pontonschubschiff im Hafen

dampfer wird wohl nie mehr flott werden, stattdessen ist er zum gefährlichen Spielparadies für die

Pänz geworden. Hier ist jetzt das Amt für Öffentliche Ordnung gefragt. ■

Wohnen für Genießer

Erleben Sie die Vielfalt unserer Wohnideen!

*Als traditionelles Haus am Ort sehen wir gute **Beratung** und perfekten **Service** als Basis für Ihr **Vertrauen**.*

*Wir freuen uns auf Ihren **Besuch!***



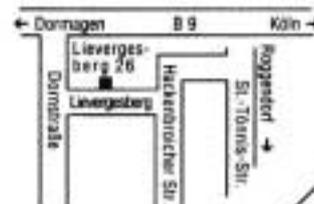
möbel meurer

Einrichtungshaus · Küchenstudio

Lievergesberg 19 u. 24-28

50769 Köln (Worringen)

Telefon 02 21/78 22 65





Vorstand will die Öffentlichkeit demnächst über seine Pläne informieren

Sportgemeinschaft kaufte Schwimmbad: Notarvertrag ist schon unterschrieben

Gerüchte liefen schon seit einigen Wochen durch den Ort. Jetzt steht es fest: Die Sportgemeinschaft ist neuer Besitzer des Worringer Hallenbades. Das Gebäude soll auch in Zukunft „im weitesten Sinne dem Sport dienen“, heißt es.

Mit der Übernahme des Schwimmbades durch die SG geht eine lange Hängepartie zu Ende, denn die Köln-Bäder GmbH, seit ihrer Gründung Besitzer des Gebäudes, versucht seit vielen Jahren diese Liegenschaft zu verkaufen. Es gab einige Interessenten, so eine Lebensmittelkette, die dort einen Markt errichten wollte. Da das Unternehmen aber verkauft und die Worringer Filiale geschlossen wurde, zerschlugen sich diese Pläne.

Es gab danach Planungen für den Abriss des Gebäu-

des, um das Gelände anschließend mit Einfamilienhäusern zu bebauen. Aber auch diese Pläne mussten aufgegeben werden, da das bestehende Baurecht auf Grund der Nähe zum Sportplatz eine Bebauung nicht zuließ. Trotz zwischenzeitlicher Nutzung als Studio für Film- und Fernsehaufnahmen und als Lager für eine karitative Organisation fand sich lange Zeit keine Lösung für das ehemalige Bad. Und so verkam das Gebäude selbst und der Parkplatz immer mehr. Mehrfach hat der Bürgerverein bei den

Verantwortlichen dafür gesorgt, dass die berechtigten Beschwerden der Anwohner ernst genommen wurden und das Gelände wenigstens gereinigt wurde. Auch die Entfernung der Container wurde vom Bürgerverein mitinitiiert.

Der Bürgerverein begrüßt es, dass die SG BP Worringen nun die Initiative ergriffen und das Gebäude gekauft hat. Bereits vor einigen Jahren, als die Stadt Köln das Hallenbad für die öffentliche Nutzung geschlossen und in ein so genanntes Gruppenbad umgewandelt hat, ist die SG als Retter aufgetreten. Der Verein übernahm den Betrieb des Bades und ermöglichte so allen Worringern, die Mitglied in der

Schwimmabteilung waren, die Nutzung des Bades. Auch die Schulen profitierten weiter von dem Wassertempel, und die Worringer Ringer trainierten im Kellergeschoss in der Athletikhalle.

Doch auch die größten Bemühungen der Schwimmabteilung halfen nichts. Letztlich nutzten zu wenige Bürger das Angebot, so dass die Stadt Köln bei einer weiteren Sparwelle das Bad endgültig schloss. Die Worringer Schwimmer mussten notgedrungen nach Chorweiler ausweichen und für die Ringer und andere SG Abteilungen fanden sich zum Glück neue Trainingsmöglichkeiten im Sportcenter der SG am Erdweg.

Doch der Erfolg am Erd-



LOTTO • TOTO • BLUMEN GESCHENKARTIKEL • DIRK KAMINSKI



Alle Jahre wieder . . .



. . . auch in diesem Jahr eröffnen wir für Sie unseren

*Weihnachtsmarkt
in
Worringen!*



Rund um die Weihnachtszeit haben wir alles für Sie zur Auswahl

**Kerzen, Lichterketten, Schleifen,
Tischdekorationen, Gestecke,
Adventskränze, Weihnachtspapier, Weihnachtskarten, Kugeln,
Weihnachtsfiguren, Baumdekorationen**

Wir beraten fachkompetent und fertigen Ihre Weihnachtsdeko an.
Ganz individuell und nach Ihren Wünschen und Vorstellungen.

Bitterstraße 28 • 50769 Köln-Worringen
Tel.: 02 21 / 78 46 23 • Fax: 02 21 / 9 78 26 24

Öffnungszeiten:
MO-DO 8.30-13.00 Uhr FR 8.00-18.30 Uhr (durchgehend)
15.00-18.30 Uhr SA 8.00-13.30 Uhr



weg scheint auch dort den Platz knapp werden zu lassen, und so hat sich der Vorstand der SG offensichtlich Gedanken gemacht, welche Alternativen es geben könnte. Das Schwimmbad spielte bei diesen Gedanken schon seit einiger Zeit eine wichtige Rolle. Jetzt haben sich die SG-Verantwortlichen dazu entschlossen, das Gebäude und das Grundstück zu kaufen.

Auf Anfrage der Worringer Nachrichten wollte Horst Jansen, Vorsitzender der SG, zunächst nur mit-

teilen, dass die SG nach dem Kauf nun in die konkrete Planungsphase eingetreten sei und das Objekt im weitesten Sinne für den Sport nutzbar gemacht werde. Die Öffentlichkeit soll in naher Zukunft ausführlich über das Projekt informiert werden.

Der Bürgerverein beglückwünscht die SG zu ihrer mutigen Entscheidung und hofft, dass das endlose Kapitel Worringer Hallenbad nun zu einem für die Worringer guten Ende gebracht werden kann.

„Puddelrüh“: Brings im Vereinshaus

Eigentlich sollte es nur der Titel eines Songs werden. Jetzt rätselt

eine „Superjeilezick“ im Worringer Vereinshaus freuen. Dem Trägerverein



halb Köln: Ist der Pudel roh? Oder alles nackter Wahnsinn? Mit „Puddelrüh“ haben Brings ein altes kölsches Wort wieder in Mode gebracht. Aber nicht nur das: Kölns rockigste Mundartband lieferte damit auch ein erstklassiges Album ab. Am Samstag, 27. März 2003, um 20 Uhr können sich die Fans auf

ist es gelungen, ein Konzert mit Brings auf die Beine zu stellen. Einlass ist um 19 Uhr, Beginn um 20 Uhr. Information und Kartenvorbestellungen ab sofort beim Trägerverein unter Tel. 78 39 20 und im Architekturbüro Hans-Jürgen Schlimgen, Tel. 78 67 11, Fax 78 60 05.

Leserbriefe werden in den „Worringer Nachrichten“ gern gesehen. Nur müssen sie bei uns mit Ihrem guten Namen für Ihre Meinung einstehen.

Redaktion:
Bernd Jansen, Hackhauser Weg 60,
50769 Köln, Tel. 78 31 81.

Vitalia

HAARE • HAUT • WOHLBEFINDEN

Friseur

Typ-Beratung

Festliche

Hochsteck Frisuren

Abendlook

Kosmetik

Körperöle • Massage

Algen • Meeressalze

Bitterstr. 28, Köln - Worringer
Tel./Fax: 0221 - 78 24 34





Dunkle Schatten im Paradies: Worringer helfen Straßenkindern in Haiti

Haiti – das Südseeparadies. Ein kokossüßer Traum von Palmen und endlosen Strandpartys. Doch diesen Traum überschattet dunkles Elend. Mehr als 3000 Kinder leben in Haiti auf der Straße – ohne ausreichende Nahrung, ohne Schule, ohne medizinische Versorgung. In Port-au-Prince, der Hauptstadt Haitis, sind große Teile der Jugend verlassen vom Staat und ihren Eltern. Sie wachsen in Armut, Drogenabhängigkeit und bitterer Verwahrlosung auf.

Um diese Kinder kümmert sich der Verein „Lespwa – Hoffnung für Kinder in Haiti“. Am 3. Oktober stellte sich die gemeinnützige Organisation in Worringer im Rahmen eines Abendgottesdienstes vor, den der katholische Pfarrer Stefan Weißkopf, sein

evangelischer Amtskollege Volker Hofmann und der haitianische Pfarrer Pater Zucchi gemeinsam in der Pfarrkirche St. Pankratius zelebrierten.

Lespwa ist ein Projekt der Kölner Ärztin Dr. Barbara Höfler. Seit ihrer Pensionierung lebt sie überwiegend in Haiti und kümmert sich dort um die Straßenkinder. Mit ihrem zur mobilen Klinik umgebauten Pkw-Kombi besucht sie die jungen Obdachlosen abends an ihren Schlafplätzen, um sie kostenlos zu untersuchen und zu behandeln. Darüber hinaus unterstützt Lespwa ein Betreuungsprojekt der Salesianer unter der Leitung von Pater Zucchi. Für die Straßenkinder richtet der Orden Vorschulen ein, die ihnen eine Chance zur Rückkehr in ein geordnetes Leben bieten. Lespwa hilft den Salesia-



Sie trommelten für ihre Altersgefährten in Haiti.

nern dabei, Lehrmaterial und Spielsachen anzuschaffen sowie die eigenen Pater zu Lehrern auszubilden. Sämtliche Spendengelder, so versichert die Organisation, werden ohne Verwaltungskosten direkt an die Hilfsprojekte nach Haiti weitergeleitet.

Da sich Pater Zucchi und Dr. Höfler Anfang Oktober in Köln befanden, erklärten

sich die beiden ortsansässigen Pfarrer kurzfristig dazu bereit, einen ökumenischen Gottesdienst zugunsten der haitianischen Kinder zu veranstalten. Pater Zucchi wandte sich mit einer engagierten Predigt in deutscher Sprache an die Worringer Gemeindemitglieder. Die anschließende Türkollekte sorgte bereits für ein überraschendes



DEVK-Versicherungen

Hans Gerd Ladwig

Alte Neusser Landstraße 240

50769 Köln-Worringer

Telefon 02 21/78 16 87

Versicherungen Anlage/Vorsorge

Bausparen Finanzierungen Immobilien



Pater Zucchi freute sich über die Unterstützung aus Worringen.

Spendenergebnis. Im Anschluss an den Gottesdienst konnten sich die Besucher noch im St-Tönis-Haus bei haitianischer Kürbissuppe und Trommelklängen näher über das Direkthilfeprojekt infor-

mieren. Stellvertretender Vorsitzender des Vereins Lespwa ist der Worringer Rechtsanwalt Thorsten Bittner. Er steht für Auskünfte gerne zur Verfügung, Telefon 78 64 40.

Worringen hat jetzt schon das dritte Internetmagazin

Worringen ist sicher für viele ein bedeutender Ort. Deutlich wird dies besonders in Internet. Seit dem 1. November ist Worringen mit drei Internetmagazinen im großen weltweiten Netz vertreten. Das neue Magazin heißt: www.worringen-pur.de. Es ergänzt die beiden schon bestehenden Websites www.koeln-worringen.de und www.worringen-life.de.

Verantwortlich für das neue Magazin ist Heike C. Matschkowski. Sie wohnt

seit über 30 Jahren in Worringen und ist sehr an den Ereignissen in unserem Ort interessiert. Ihr Magazin möchte aber auch Hintergrundinformationen zu den einzelnen Veranstaltungen bieten. Alle Vereine können ihre Informationen über diese neue Seite verbreiten. Kontaktaufnahme ist über redaktion@worringen-pur.de möglich. Frau Matschkowski freut sich auf ihre Bilder, Geschichten und Nachrichten.

Titelbild gesucht

Für die nächste Ausgabe der „Worringer Nachrichten“, die in der Karnevalszeit erscheint, sucht die Redaktion noch ein Titelbild. Jeder kann dazu ein originelles Foto einreichen. Es muss Hochformat besitzen und sollte so aufgebaut sein, dass sich der Schriftzug Worringer Nachrichten über den wichtigen Bildelementen noch integrieren lässt. Sollte sich die Redaktion für Ihr Titelbild entscheiden, erhalten Sie einen Einkaufsgutschein über 25 Euro bei Foto Lierenfeld.

Grieskuhlenweg im Internet

Das Internet bietet immer mehr Informationen über Worringen. Jetzt gibt es mit www.grieskuhlenweg.de die erste Seite, die sich sogar nur mit einer Straße beschäftigt. Hier kann man zum Beispiel erfahren, wer die größte Sonnenblume am Grieskuhlenweg hat. Sicher eine Seite nur so zum Spaß. Schauen Sie doch einmal herein!

Jakob Sturm

GmbH & Co. KG



Dachdecker- und Bauklempnergeschäft

Postfach 75 0101 · 50753 Köln

Betrieb + Ausstellung:
Benzstraße 21 · 41540 Dormagen

Telefon: 02133/26 51 10

Telefax: 02133/26 51 20





Kolpingsfamilie sammelt Altkleider für Brasilien

Viele Worringer haben ein ungutes Gefühl, wenn sie daheim ihren Schrank ausmisten und feststellen, dass Berge von Hosen, Hemden und Blusen wieder einmal viel zu schnell aus der Mode geraten sind. Noch schlechter wird dieses Gefühl, wenn die teuer gekauften Sachen zum Schluss in den Sammelbehältern irgendwelcher fremder Unternehmen landen.

Dazu gibt es jetzt eine sinnvolle Alternative: Auch die Kolpingsfamilie sammelt ab sofort Altkleider. Am Samstag, 27. September, war die Premiere. Von 9 bis 12 Uhr stand ein kleiner Lkw auf dem St.-Tönnis-Platz, an dem jeder seine ausrangierte Garderobe abgeben konnte. Organisiert wurde die Aktion



Füllten einen ganzen LKW mit Altkleidern: Die fleißigen Kolpinghelfer

von Anja Erpenbach, Marietta Wirtz, Markus Heil und Andreas Wirtz. Am Ende zählten die fleißigen Helfern 120 blaue Sammelsäcke – eine stattliche Menge für den Anfang, zumal es im Vorfeld kaum Werbung gegeben hatte.

„Die Kleidungsstücke sind für Brasilien bestimmt, wohin sie in Schiffscontainer verschickt werden. Das Kolpingwerk verteilt sie dann vor Ort“, erläutert Marietta Wirtz. Auf Basaren werden die Kleider den Bedürftigen zu sehr günstigen Bedingungen angeboten. Aus dem Erlös dieser Kleideraktion werden soziale und pastorale Projekte in Brasilien unterstützt. Aufgrund der positiven Resonanz will die Kolpingsfamilie ihre Sammelaktion 20.3.2004 wiederholen.



Andy Abels

Versicherungsfachmann (BWW)

Hauptvertretung
Fachagentur für
Private Krankenversicherung

St.-Tönnis-Str. 63
50769 Köln
Telefon (0221) 7107890
Telefax (0221) 7107891
Mobil (0163) 7107890
apk.abels@gmx.de

Bürozeiten:
Mo-Di 9.00-12.00 Uhr
Do 16.00-20.00 Uhr
Sa 9.00-11.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Nutzen Sie die Fortschritte der Medizin für Ihre Gesundheit!

Beispielsweise mit unserem Zusatz-„Paket.“

Das empfehle ich Ihnen, wenn Sie die Leistungslücken Ihrer „Gesetzlichen“ bei

- Zahnersatz
- Inlays
- Heilpraktikerbehandlung
- Sehhilfen
- Auslandsbehandlung/Rücktransport schließen wollen.



Neues Klettergerüst für den Kindergarten

Vor rund 20 Jahren war es die Sensation im katholischen Kindergarten: Zum ersten Mal konnten die Pänz hier auf einem Großspielgerät herumkraxeln. Das gute Teil ist mittlerweile allerdings in die Jahre gekommen. Seine Standsicherheit war gefährdet, deshalb musste das Gerät schon seit einiger Zeit mit rotem Flatterband gesperrt werden.

Jetzt aber konnte der Kin-

dergarten ein neues Klettergerüst einweihen. Bezahlt wurde es von der Kirchengemeinde und dann von den Eltern in ehrenamtlicher Arbeit aufgestellt. Alle Kinder und Eltern waren dabei, als Pfarrer Stephan Weißkopf das neue Gerät segnete. Die Einweihung endete, wie in Worringen üblich, mit Kaffee, Kuchen und einem leckeren Kölsch.

Was jetzt noch fehlt, ist



Pfarrer Stefan Weißkopf segnete das neue Spielgerät



Kindergartenleiterin Barbara Fischer testete spontan die neue Rutsche

der richtige Sand rund um das neue Spielgerät. Er muss natürlich zum „Kuchenbacken“ geeignet sein. Die Familie Netteshein vom Worringer Edeka-

markt hat sich dankenswerterweise bereit erklärt, den Sand zu spenden. Ausgetauscht wird er dann wohl wieder von den Eltern in Eigenarbeit.

janssen

KÜCHE & WOHNEN



Küchenwelten in faszinierendem Ambiente.
Ein Erlebnis für alle Sinne.

KÜCHE 3000
erlebnis pur

seit 50 Jahren Tradition

Miele
KÜCHEN

poggen
pohl

mit eigener Schreinerei

Hackenbroicher Straße 70 • 50769 Köln Worringen
Telefon: 02 21 | 78 22 87 • Fax: 02 21 | 78 14 26



100.000 Volt

Volle Energie
mit Sicherheit vom Elektromeister

Berthold Diller - Elektrotechnik -

Meisterbetrieb der Elektroinnung
Konzession der GEW RheinEnergie AG

Tel: 0221 / 9 78 20 43

An den Kaulen 34 • 50769 Köln (Worringen)

Beratung • Planung • Ausführung
in den Bereichen

**Elektroinstallation • Beleuchtung
Nachtspeicherheizung • Sprechanlagen
Sanierungen • Reparaturdienst**

Hackenbroich Schreinerei

Spezialisten für Fenster, Türen,
Wintergärten, Innenausbau,
Schrankwände und Treppen.

Meisterbetrieb, seit mehr als 30 Jahren,
alles aus eigener Fertigung.

Robert-Bosch-Straße 34 • 50769 Köln -Feldkassel

☎ 02 21/70 70 75 • Fax 7 00 35 00

Hackenbroich Bestattungen



Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Überführungen und Beratung
Erledigung sämtlicher Formalitäten

Langeler Weg 8 • 50769 Köln-Worringen

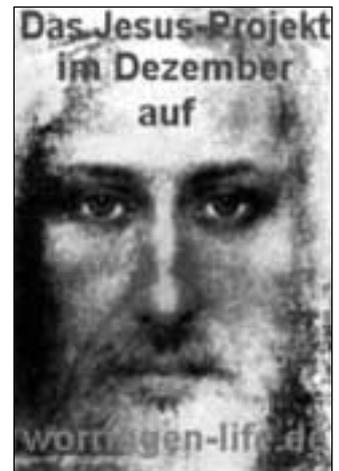
☎ 02 21/78 11 82 und 70 70 75

Das Jesus-Projekt auf worringen-life.de

Das Worringer Internet-Magazin www.worringer-life.de veröffentlicht zusammen mit Pfarrer Volker Hofmann von der evangelischen Gemeinde Worringen im Dezember etwas Ungewöhnliches: Das „Jesus-Projekt“

„Es ist nicht mehr alles, wie wir es glauben zu wissen“, sagt Michael Neumann, verantwortlicher Redakteur des Internet-Magazins. „In den letzten 200 Jahren hat die Jesus-Forschung große Fortschritte gemacht und Dinge zu Tage gefördert, die Segen und Fluch zugleich sein könnten, wenn sich einige der daraus ergebenden Theorien als wahr herausstellen würden. Es wurden zahlreiche neue Belege für die tatsächliche Existenz von Jesus gefunden, aber auch Belege dafür, dass sich einiges anders zugetragen hat, als wir es aus der Bibel und durch die Kirche kennen. Es gibt neue Erkenntnisse und Theorien aus dem Leben von Jesus, seinem familiären Umfeld und seinem Handeln. Teilweise sind diese im Widerspruch mit der Bibel, aber dennoch als wahr zu betrachten. Das wollten wir einmal dokumentieren. Wir haben wirklich Erstaunliches zusammengetragen! Aber das alles ging nicht ohne jemanden, der sich wirklich mit beiden Seiten auskennt: mit der Bibel und mit der dazugehörigen Wissenschaft. Pfarrer Hofmann von der Evangelischen Gemeinde in Worringen war sofort bereit, mit uns zusammen dieses Projekt zu verwirklichen.“

„Mich hat das Projekt von Anfang an begeistert“, sagt Volker Hofmann. „Die scheinbar allzu vertraute Person des Jesus von Nazareth und das vielleicht angestaubte Interesse an ihm in einem modernen Kommunikationsmedium wie dem Internet-Magazin Worringer-life zu thematisieren, ist sehr reizvoll. Ich verbinde damit auch die Hoffnung, nicht nur die zu erreichen, zu



denen ich auch sonst Kontakt habe, sondern einen größeren Kreis. Ich bin überzeugt, dass mehr Leute Interesse an diesem Jesus haben könnten als man auf den ersten Blick meint – vielleicht auch die, die mit der Kirche nicht viel zu tun haben. Und ich bin neugierig auf Reaktionen und offen auch für kritische Rückmeldungen.

Wir nehmen die Leser mit auf eine abenteuerliche Entdeckungsreise zu dem tatsächlichen Jesus und den Anfängen des Christentums. Und manch einer wird dabei einen Jesus entdecken, den er so bisher noch nicht kannte. Wir werden auch die alternativen Theorien ansprechen, die sich aus den Ergebnissen der letzten Jahre abgeleitet haben, wie z.B. die Rückkehr-Theorie, die sich mit der Frage befasst, ob sich Jesus im Alter von zwölf Jahren eventuell den Karawanen anschloss und so dem Buddhismus begegnet sein könnte, den er dann später bei seiner Rückkehr ins heilige Land mitbrachte. Es wird also sehr spannend!“

**Pfarrer Volker Hofmann
Michael Neumann**



Bürgerpreis für das Elisabeth-von-Thüringen-Haus

Für seine vorbildliche Einbeziehung von ehrenamtlichen Helfern wurde jetzt das Elisabeth-von-Thüringen-Haus ausgezeichnet. Bei der Vergabe des Bürgerpreises durch die CDU Köln errang das Worringer Altenpflegeheim unter 45 vorgeschlagenen Bewerbern einen zweiten Preis. Alle Kandidaten waren zum „Ehrenamtsabend“ ins Schokoladenmuseum eingeladen und warteten gespannt auf die Bekanntgabe der Gewinner. Diesmal stand der Wettbewerb im Zeichen des „Europäischen Jahres der Menschen mit Behinderungen“. Allein in Köln leben fast 100 000 Menschen mit Behinderungen. „Sie sollen nicht abseits stehen, sondern gleichberechtigt am gesellschaftlichen Leben teilhaben können“, so der CDU-Vorstand. Auch Oberbürgermeister Fritz



Frau Gondhart (Mitte) engagiert sich für die Bewohner des Hauses.

Schramma dankte allen engagierten Menschen und Organisationen – nicht nur den prämierten – für ihren bürgerschaftlichen Einsatz.

Das Elisabeth-von-Thüringen-Haus wurde für seine hervorragenden

Beziehungen zum örtlichen Umfeld und die gute Vernetzung mit der katholischen Pfarrgemeinde geehrt. Besonders im Mittelpunkt stand die Arbeit

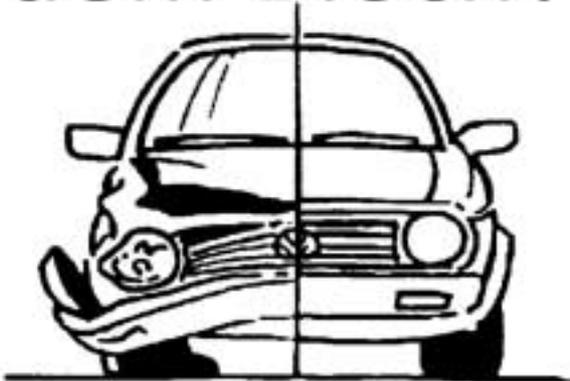
der ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, die sich

um Menschen ohne Angehörige in dem Altenpflegeheim kümmern. Die Ehrenamtler nehmen sich immer wieder Zeit, um mit den Senioren zu plaudern, sie ein wenig zu unterhalten oder zu Gottesdiensten oder zum Einkaufen zu begleiten. Dank der freiwilligen Betreuer können die Heimbewohner weiter am gesellschaftlichen Leben teilnehmen. „Nur so kann in den Altenhilfeeinrichtungen ein Leben für die Bewohner ermöglicht werden, das über die Befriedigung von Grundbedürfnissen hinausgeht“, freut sich die Heimleitung über die vielfältige Unterstützung.

Menschen, die an einer ehrenamtlichen Mitarbeit im Elisabeth-von-Thüringen-Haus Interesse haben, können sich an Herrn Krömer oder Frau Schroers wenden (Tel. 946646302).

Elisabeth v. Th. Haus

Pech mit dem Blech?



Das ist ein Fall für unseren Karosserie- u. Lackservice.

Wir geben unser Bestes.
Wir gehören zu den Besten.

- Abschleppdienst
- Reparaturkosten-Analyse
- Mietwagen-Service
- Karosserie-Service
- Lack-Service
- 2 Jahre Garantie auf Arbeit, Originalteile und Original-Lackmaterialien
- Design-Lackierung und mehr

Odendahl & Heise GmbH

Köln-Worringen · Neusser Landstraße 366

Telefon (02 21) 78 31 50 · Telefax (02 21) 78 21 27





Der alte Saal Gladbach erstrahlt in neuem Glanz

Früher war er einer der Hochburgen des Worringer Karnevals, jetzt öffnet der alte „Saal Gladbach“ wieder für die Allgemeinheit seine Pforten. Ein Comeback mit vielen Erinnerungen.

Schon seit fast 120 Jahren besteht das frühere Haus Gladbach an der Alten Neusser Landstraße 273. Es wurde in den vergangenen Jahren aufwendig renoviert. Im linken Teil des Erdgeschosses eröffnete am 17. März 2001 das Café-Restaurant Zeradest, im Obergeschoss entstanden zudem Fremdenzimmer.

Jetzt erwacht auch der alte Saal Gladbach, der lange Zeit nur vereinsintern vom Tanzsportclub Ford Köln genutzt wurde, wieder für die Allgemeinheit zum Leben. Das Restaurant Zeradest hat ihn ebenfalls übernommen und am

3. Oktober mit einem großen Fest wiedereröffnet.

zweifellos ein Stück Dorfgeschichte in Worringen.



Für die Gäste gab es Live-Musik, Tanz und orientalische Spezialitäten. Und das Haus war voll, denn viele wollten sehen, was aus diesem Ort, der zeitweise auch als „Kronsaal“ bei der Proklamation des Worringer Prinz Karneval gedient hatte, geworden war. Der Saal Gladbach – das ist

Erster Eindruck bei der Wiedereröffnung: Das Lokal ist mindestens genauso einladend wie früher. So können im kleineren, abtrennbaren Teil des Saales Versammlungen

und Familienfeiern aller Art abgehalten werden. Der gesamte Saal misst 250 Quadratmeter und eignet sich auch für größere Festlichkeiten. Das neu gestaltete „Zeradest“ bietet hier mit Thekenbereich, Bistro-Café



und gemütlichem Restaurant ein vielfältiges Angebot. Der Saal Gladbach soll künftig wieder zu einem der Mittelpunkte des Worringer Dorflebens werden. Prägend für das Haus sind Gastfreundschaft, kulturelle Offenheit und ein leckeres Speisenangebot mit vielen orientalischen und internationalen Gerichten. Auch auf einen Kaffee, ein Glas Wein oder Bier kann hier jeder mit seinen Freunden einkehren.



Volles Haus herrschte bei der Saaleröffnung im Zeradest.



RENAULT MEGANE

Willkommen bei der Premiere des neuen Renault Mégane Grandtour und der neuen Renault Mégane Limousine.

Freuen Sie sich auf zwei eigenständige Charaktere mit vielen gemeinsamen Stärken: markantes Design, komfortable Ausstattung und ausgezeichnetes Fahrverhalten. Lernen Sie sie kennen - in unserem Autohaus oder gleich bei einer Probefahrt.

Renault

in Bestform.



April 2001
Renault Mégane Grandtour Confort Privilege und Mégane Limousine Confort Dynamique

**Autohaus
Tunger**

Inh. Claus Hübeler

Mathias-Giesen-Str. 41
41540 Dormagen
Tel.: 02133/24 64-0
Fax: 02133/24 64-24

Neue Telefonnummern bei der Polizei

Nach der Neuorganisation der Polizei haben sich die Telefonnummern der beiden Worringer „Dorfsheriffs“ geändert. Polizeioberkommissar Bönisch, zuständig für Alt-Worringen sowie Bayer und BP, ist jetzt unter der Rufnummer 229-64 37 erreichbar. Polizeikommissar Wirth, zuständig für

Neu-Worringen, hat die Telefonnummer 229-64 38. Die Faxnummer der beiden ist 229-64 39.

Außerhalb der Öffnungszeiten der Worringer Dienststelle ist die Polizeiwache in Chorweiler rund um die Uhr besetzt, Telefon 229-44 30, 229-44 31, 229-44 33 oder 229-44 34. In Notfällen gilt die 110.



Anekdotchen bei Matheisen

Wer kennt sie nicht: Michels Rudi, Schmitze Männ, Jansens Käpp und Lutze Ludwig. Die Vier sind echte Worringer Originale, die an jeder Theke gern gesehen sind, weil sie mit ihren Dönekens immer Spaß garantieren. Davon können sich die Besucher bei einem unterhaltsamen Anekdotchenabend am 28. November im Restaurant Matheisen-Meurer In der Lohn überzeugen. Hier wird das Quartett etliche seiner erlebten Geschichten zum Besten geben. Durch das Programm führt Hans-Josef Heinz, der auch die 2 Euro Eintritt für seinen Heimatarchivverein erhält. Einlass ist um 18 Uhr, Beginn um 20 Uhr.



Immer für neue Ideen offen – Gastwirt Lutz Meurer

Reisen mit der Worringer „Freiwilligen-TUI“

120 Kinder und Jugendliche aus Worringen waren in den letzten Sommerferien unterwegs mit Reiseveranstaltern der besonderen Art. Es waren vorbildliche

offensichtlich ein lukratives Angebot machen. Die hohe Nachfrage spricht für die vier Ferienfreizeiten, die von der evangelischen Kirchengemeinde, der KJG



Freizeitläufer „springen“ für die Kinder im Ferienlager

Als Service für alle Vereine können Sie beim Bürgerverein auch ein Adressverzeichnis der Worringer Vereine erhalten.

Bitte wenden Sie sich an:

Ralf Roggendorf, Tel. 78 69 91.
e-mail: termine@bv-worringen.de

Unternehmen, die ohne einen müden Euro rein von Ehrenamtlern betreut wurden. Trotzdem konnten sie

und den Georgspfadfindern vom Stamm Gilwell organisiert wurden.

„Ein besonderes Dankeschön gilt an dieser Stelle den vielen jugendlichen und erwachsenen Helfern, die ihren Urlaub wieder freiwillig für andere geopfert haben“, so Bürgervereinsvorsitzender Bernd Jansen. Die Fahrten gingen diesmal nach Hüttenbach in der Fränkischen Schweiz, auf einen Zeltplatz in Österreich und in ein Selbstversorgerhaus in Aura an der Saale bei Bad Kissingen. Die KJG hat neben einer Ferienfreizeit für Kinder zusätzlich auch einen Segeltörn auf dem Ijsselmeer für Jugendliche ab 15 Jahren angeboten.

Der Bürgerverein wünscht sich, dass es hoffentlich auch im nächsten Jahr wieder so ein tolles Tourenangebot für die Worringer Kids und Teens gibt. Es ist schön, dass in unserem Ort noch viele junge Erwachsene stolz von sich sagen können: „Wir springen noch für unsere Kinder!“

GASTHAUS KRONE



- Hotel
- Café-Terrasse
- Veranstaltungsräume

Frühstücksbüffet
Montags bis Freitags 9–12 Uhr
Sonn- und Feiertags 10–13 Uhr

- Räumlichkeiten für Feiern bis 50 Personen
- Büffets und Menüs außer Haus

St.-Tönnis-Straße 12 · 50769 Köln · Telefon 02 21 / 97 83 00-0
e-Mail: gasthaus.Krone.Hotel@t-online.de · www.hotel-gasthaus-krone.de



EC-Fahne für Worringen

Am Tag der offenen Tür bei der BP Köln nahmen viele Worringer die Gelegenheit wahr, einmal hinter die Kulissen des Werkes zu schauen. Eine besondere Überraschung gab es dabei auch für den Bürgerverein Worringen: Er erhielt an diesem Tag die letzte EC-Fahne, die über dem Werksgelände geweht hatte. Am Morgen der offi-

ziellen Umbenennung war sie eingeholt und durch eine BP-Fahne ersetzt worden. Bürgervereinsvorsitzender Bernd Jansen bedankte sich sehr für dieses Geschenk. Es soll einmal im Worringer Heimatarchiv ausgestellt werden. Der Förderverein des Heimatarchivs um Hans-Josef Heinz befindet sich aber derzeit noch auf der Suche nach geeigneten Räumen.



Eingerahmt von den Bürgervereinsvorsitzenden aus Worringen und Roggendorf: Olaf Hultsch

Nächster Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe der „Worringer Nachrichten“ erscheint voraussichtlich am

16.2.2004. Wenn Sie der Redaktion etwas mitteilen möchten (z.B. Vereinsnachrichten oder Veran-

staltungsankündigungen), beachten Sie bitte unseren Redaktionsschluss am 17.1.2004. Ihre Artikel

sind stets willkommen. Auch Leserbriefe drucken wir ab.

OPTISCHE RAUMVERGRÖßERUNG DURCH LICHTSYSTEME

Leben und Arbeiten mit Licht.

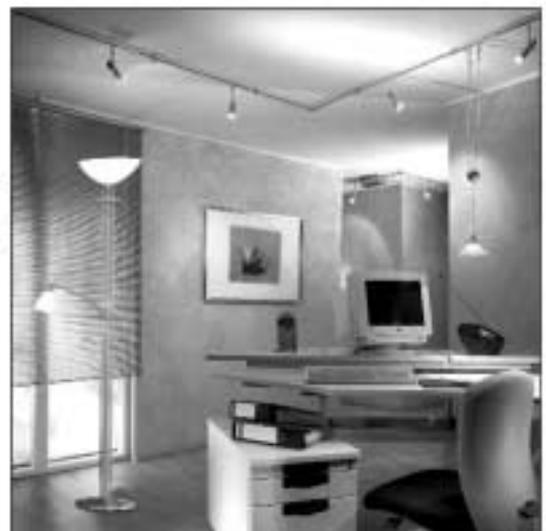
Gutes, ausgewogenes Licht fördert das Wohlbefinden, sowohl bei der Arbeit als auch zu Hause. Die individuelle Gestaltung der Beleuchtung zeigt das persönliche Stilempfinden. Sicherer Geschmack kommt nicht nur im ästhetischen Anspruch, sondern auch in hochwertiger Qualität und durchdachter Funktionalität zum Ausdruck. Strahler-Kombinationen aus Fine-Line-SYSTEMS® geben dem Raum Lichtcharakter.



LOOK

Projektberatung
Lichtplanung · Installation
Wohnraum- und Außenbeleuchtung

THOMAS LOOK
Höhne 19 · 42275 Wuppertal
Telefon 02 02 / 55 71 20



RÖMERSTRASSE 63
41539 DORMAGEN
TELEFON 0 21 33 / 57 04
TELEFAX 0 21 33 / 1 08 40



• Worringer Terminkalender •

November

19.11., 10 Uhr

Messe zum Patronatsfest im Elisabeth-von-Thüringen Haus mit anschließender Ehrung langjähriger Mitarbeiter

19.11., 15-19.30 Uhr

Blutspendetermin des DRK im St.-Tönnis-Haus

21.11.,

Musical im Kriebelshof (Kuhstall)

21.11., 16-17.30 Uhr

CDU-Bürgersprechstunde im AWO-Haus

22.11., 11-15 Uhr

SPD-Zukunftswerkstatt „Wohnen und Verkehr im Kölner Norden“

22.11.,

Musical im Kriebelshof (Kuhstall)

22.11., 20 Uhr

Konzert des Männer-Gesang-Vereins im Vereinshaus

23.11.,

Musical im Kriebelshof (Kuhstall)

23.11., 14-18 Uhr

Wintermarkt im Elisabeth-von-Thüringen-Haus

26.11., 10-12 Uhr

Sprechstunde der Seniorenvertretung im Bezirksrathaus

28.11., 19.30 Uhr

Klassik und Wein: Bildungsabend der Kolpingsfamilie im St.-Tönnis-Haus

28. und 29.11.,

Musical im Kriebelshof (Kuhstall)

29.11., 17 Uhr

Vorabendmesse in der katholischen Kirche mit anschließendem Öffnen des ersten Adventfensters

29.11., 18 Uhr

Weihnachtsbaumaufstellung auf dem St.-Tönnis-Platz

29.11., 20 Uhr

Italienisch-deutscher Tanzabend des ACLI (KAB) im Vereinshaus

30.11., 9.30 Uhr

Gottesdienst zum ersten Advent, gestaltet von der Frauenhilfe, in der evangelischen Friedenskirche

30.11., 19 Uhr

Jubiläumskonzert mit Domorganist Prof. Dr. Bönig in der katholischen Kirche

30.11.,

Musical im Kriebelshof (Kuhstall)

Dezember

5.12., 10 Uhr

Mitmachgottesdienst für Minis zum Advent in der evangelischen Friedenskirche

5.12., 16 Uhr

Der Nikolaus besucht das Elisabeth-von-Thüringen-Haus

6.12., 17 Uhr

Vorabendmesse in der katholischen Kirche mit anschließendem Öffnen des zweiten Adventfensters

6.12., 20.30 Uhr

X-Mas-Power-Party im Kriebelshof (Kuhstall)

7.12., 14.30 Uhr

Ökumenisches Seniorenadventfest im Vereinshaus

10.12., ganztags

Fahrt der pfarrlichen Frauengemeinschaft nach Münster, ab St.-Tönnis-Platz

12.12., 17 Uhr

Lichterfahrt für die Bewohner des Elisabeth-von-Thüringen-Haus. Interessierte Senioren sind gegen Kostenbeitrag zur Mitfahrt eingeladen (Info 9 46 64 63 02)

13.12., 9.30 Uhr

Kindermorgen zum Advent im evangelischen Gemeindezentrum

13. und 14.12., 16 Uhr

Winterstück der Dramatischen Vereinigung im Vereinshaus

13.12., 17 Uhr

Vorabendmesse in der katholischen Kirche mit anschließendem Öffnen des dritten Adventfensters

14.12., 14.30 Uhr

Sonntagskaffee zum Advent im evangelischen Gemeindezentrum

14.12., nachmittags

Weihnachtskonzert des MGv im Elisabeth-von-Thüringen-Haus

17.12., 16 Uhr

Weihnachtsfeier im Elisabeth-von-Thüringen-Haus

Zeradest Speisehaus

Café – Bistro – Brauhaus – Restaurant – Weinstube – Hotel

Großes Silvesterbuffet
mit Tanz, Musik + Bauchtanz **39,- € / Person**



- Partyservice
- Brunch und Kuchenbuffet auf Vorbestellung
- Alle Speisen auch zum Mitnehmen!
- Schöne Übernachtungsmöglichkeiten mit Du/WC/TV im Haus!

Zeradest Speisehaus

ehem. „Haus Gladbach“

Räumlichkeiten für jeden Anlass!
Lassen Sie sich von unserem reichhaltigen orientalischen und internationalen Speiseangebot überraschen.



Treffen wir uns im Zeradest!

- Weihnachtsfeiern
- Betriebsfeiern
- Familienfeiern
- Hochzeiten
- Beerdigungen
- Vereinsaktivitäten
- Silvesterparty

Wir beraten Sie gerne und freuen uns auf Ihre Reservierung!

Alte Neusser Landstr. 273 · Köln-Worringeren · ☎ 0221/ 170 88 37
www.zeradest-speisehaus.de

**17.12., 18 Uhr**

Weihnachtsfeier der katholischen Grundschule in der Aula

19.12., 20 Uhr

Finale des Bandwettbewerbs im Kriebelhof (Kuhstall)

20.12., 17 Uhr

Vorabendmesse in der katholischen Kirche mit anschließendem Öffnen des vierten Adventfensters

21.12., 16 Uhr

Adventssingen in der katholischen Kirche zu Gunsten der beschädigten Nepomuk-Statue

21.12., 17 Uhr

Konzert bei Kerzenlicht in der evangelischen Friedenskirche
24.12.,
„Warten auf das Christkind“ mit der KJG

24.12., 14.30 Uhr

Weihnachtsgottesdienst für Minis in der evangelischen Friedenskirche

24.12., 15 Uhr

Gemütliches Beisammensein im Elisabeth-von-Thüringen-Haus und anschließend um 16.30 Uhr heilige Messe

24.12., 15 Uhr

Kleinkindergottesdienst/Krippenfeier in der katholischen Kirche

24.12., 16 Uhr

Familiengottesdienst zu Heiligabend in der evangelischen Friedenskirche

24.12., 17.30 Uhr

Kindermette in der katholischen Kirche

24.12., 18 Uhr

Christvesper in der evangelischen Friedenskirche

24.12., 22 Uhr

Christmette mit Kirchenchor in der katholischen Kirche

25.12., 8 Uhr

Hirtenmesse in der katholischen Kirche

25.12., 11 Uhr

Heilige Messe zu Weihnachten in der katholischen Kirche

26.12., 9.30 Uhr

Singgottesdienst zu Weihnachten in der evangelischen Friedenskirche

26.12., 11 Uhr

Heilige Messe in der katholischen Kirche

28.12., 11 Uhr

Fest der heiligen Familie, Messe mit anschließender Kindersegnung in der katholischen Kirche

31.12., 17 Uhr

Jahresabschlussmesse mit dem Kirchenchor in der katholischen Kirche

31.12., 18 Uhr

Abendgottesdienst zu Silvester in der evangelischen Friedenskirche

Januar**1.1., 17 Uhr**

Neujahrsmesse in der katholischen Kirche

3.1., 20 Uhr

Prinzenproklamation im Vereinshaus

6.1., 9 Uhr

Heilige Messe mit Aussendung der Sternsinger in der katholischen Kirche

9.1., 20 Uhr

Sitzung der KG Immerfroh im Vereinshaus

10.1., 20 Uhr

Sitzung der KG Immerfroh im Vereinshaus

16.1., 20 Uhr

Sitzungsball der KG Närrische Grielächer im Vereinshaus

17.1., 20 Uhr

Sitzung der Großen KG im Vereinshaus

18.1., 11 Uhr

Heilige Messe mit anschließendem Neujahrsempfang im St.-Tönnis-Haus

18.1., 15 Uhr

Kindersitzung der Großen KG im Vereinshaus

23.1., 20 Uhr

Karnevalistischer Abend des MGV im Vereinshaus

24.1., 20 Uhr

Karnevalistischer Abend des MGV im Vereinshaus

25.1., 15 Uhr

KKK-Sitzung der KG Närrische Grielächer im Vereinshaus

28.1., 10-12 Uhr

Sprechstunde der Seniorenvertretung im Bezirksrathaus

31.1., 20 Uhr

Sitzung der KG Änze Kääls im Vereinshaus

Februar**1.2., 11 Uhr**

Herrensitzung der KG Änze Kääls im Vereinshaus

7.2., 20 Uhr

Sitzung der KG Löstige Junge im Vereinshaus

8.2., 15 Uhr

KKK-Sitzung der KG Närrische Grielächer im Vereinshaus

14.2., 20 Uhr

Abschlussitzung im Vereinshaus

15.2., 15 Uhr

Kindersitzung der KG Löstige Junge im Vereinshaus

18.2., 15 - 19.30 Uhr

Blutspendetermin des DRK im St.-Tönnis-Haus

19.2., 12 Uhr

Musikalischer Frühschoppen im Vereinshaus

19.2., 19.30 Uhr

Möhneball im Vereinshaus

20.2., 19 Uhr

Disco im Vereinshaus

21.2., 19 Uhr

Kostümball mit Prinzengratulation im Vereinshaus

22.2., 18 Uhr

Kostümball mit June 79 im Vereinshaus

23.2., 10 Uhr

Rosenmontagstreff der Knolle Köpp bei „Büb“

23.2., 12 Uhr

Musikalischer Frühschoppen im Vereinshaus

23.2., 19 Uhr

Kostümball im Vereinshaus

24.2., 18 Uhr

Abschlussball im Vereinshaus

25.2., 10-12 Uhr

Sprechstunde der Seniorenvertretung im Bezirksrathaus



ÜBER
ALLEN DACHERN
FÜHRT EINE TREPPE
IN EIN
NIRGENDWO

HILARIUS SCHWARZ
G R A B M A L E
KÖLN - WORRINGER
TELEFON 0221 / 782285



Deinert GmbH

Internationale Spedition

Messtransporte

In- und Ausland

Güterverkehr

Umlagerungen

50769 Köln-Worringen · Neusser Landstraße 415
Telefon 02 21 / 9 78 22 15 · Fax 02 21 / 9 78 22 14
Mobil-Funk: 01 71 / 2 72 83 78
email: spedition@deinert.de
Internet: www.spedition-deinert.de

Bestattungen
Überführungen

decker

Erd-, Feuer-, Anonym- und Seebestattungen



Bestattungen auf allen Friedhöfen
Erledigung der Formalitäten
Gestaltung und Druck von Trauerdrucksachen
Vorsorgeberatung

50769 Köln-Worringen Dörnchensweg 21
Telefon 02 21 / 9 78 22 02

Seit über 30 Jahren

Meisterbetrieb

Radio Schlömer

seit 1992 Inh. Günter Nowak

Color • HiFi • Video

Telekommunikation

SAT-Antennen

Alte Neusser Landstraße 224 · 50769 Köln (Worringen)
Telefon: 02 21/78 25 72 · Fax: 02 21/78 48 98
Werkstatt: 0 22 38/8 28 78 (bis 20.00 Uhr)

Gut im Service – fair im Preis!

Weihnachtsbaum mit neuen Riesenkugeln

Diesen Termin sollten sich alle Worringer schon einmal rot im Kalender anstreichen: Am Samstag, 29. November, stellen der Bürgerverein und die Feuerwehr wieder den Weihnachtsbaum auf dem St.-Tönnis-Platz auf. Um 18 Uhr werden in feierlicher Runde zu weihnachtlichen Klängen die Lichterketten an der Dorfтанne

angeknüpft. Diesmal wird der Christbaum auf jeden Fall noch schöner als in den letzten Jahren. Dafür sorgte Birgitta Nesseler-Komp vom benachbarten Pilgramshof: Sie spendete dem Bürgerverein 20 Riesenkugeln, die den von Thomas Hecker gefertigten Baumschmuck ergänzen.

Vielen Dank!



Birgitta Nesseler-Komp und ihre Tochter Cécilia freuen sich auf die diesjährige Baumaufstellung am 29.11.

www.bv-worringen.de



Traditionsgemeinschaft Worringer Prinzen feiert ihr Silberjubiläum

32 gekrönte Häupter in einem Verein

„Es war einmal . . .“ So beginnen die meisten Märchen, die wir kennen. Für die Mitglieder der Traditionsgemeinschaft ehemaliger Worringer Prinzen ist tatsächlich ein Märchen wahr geworden. Sie alle haben sich den Traum erfüllt, „eimol Prinz zu sein en Wurringe am Rhing“. Es waren und sind Männer, die dem Worringer Karneval immer verbunden

gewesen sind und dem nährischen Volk durch ihr Wirken als Prinz viel Freude und Frohsinn gebracht haben.

In diesem Jahr kann die Traditionsgemeinschaft ehemaliger Worringer Prinzen ihr 25-jähriges Bestehen feiern. Am Samstag, dem 26. August 1978, begann alles in der Gaststätte „Kölle Pooz“. Zum ersten Mal gelang es



damals, die Narrenoberhäupter aus allen sechs Karnevalsgesellschaften an einen Tisch zu bringen. Sie

gründeten einen Freundeskreis, in dem sie die Erlebnisse aus der schönsten Zeit ihres Karnevalistenlebens

DER ZWEIRADPROFI für Touringräder, Rennräder, MTB's und Bekleidung



Bianchi

KETTLER ALU-RAD

Zubehör · Ersatzteile · Service
Radsportbekleidung für jede Jahreszeit
EIGENER REPARATUR-SERVICE



WILFRIED PEFFGEN

LIEVERGESBERG 48
50769 KÖLN-WORRINGEN
TEL.: 02 21/78 44 21



Der alljährlich am Karnevalsdienstag um 24 Uhr ausscheidende Prinz wird ab diesem Zeitpunkt auto-

matisch als Vizepräsident in die Gemeinschaft aufgenommen. Des Weiteren nimmt die TG zu Ehren des



lebendig erhalten wollten. Insgesamt 18 Prinzen waren bei der Gründungsversammlung anwesend.

Und so sieht das Vereinsleben in der „hochherrschafftlichen Runde“ aus:

In der Satzung wurde verankert, dass die Traditionsgemeinschaft (TG) nicht die Funktion einer Karnevalsgesellschaft einnehmen wollte und somit auch keinen Anschluss an das „Festkomitee Worringer Karneval“ anstrebte. Zum ersten Präsidenten der TG wurde Hans Peter Annas gewählt; ihm folgte von 1989 bis 1994 Hermann-Josef Boes. Heute besteht der Vorstand aus Walter Bröder als Präsident, Stephan Hittmeyer als Schatzmeister und Hardi Annas als Geschäftsführer.



künftigen Mitglieds geschlossen an der Vorstellung des neuen Prinzen am Elften im Elften teil.

Zur Prinzenproklamation Anfang Januar ist die TG im Elferrat vertreten. Sie beteiligt sich auch am Fackelzug mit anschließender Gratulation am Karnevalssamstag. Ebenfalls fester Bestandteil im Jahreskalender, und das schon seit 31 Jahren, ist der Besuch bei Anneliese und Hans Pesch (Friseur-Salon) in Dormagen.

Der im Laufe der Jahre verstorbenen ehemaligen Prinzen gedenkt die TG alljährlich im November durch eine Kranzniederlegung am Hochkreuz des Friedhofs und durch den Besuch der Gräber. Außerdem versammeln sich jährlich alle Mitglieder mit ihren Ehefrauen sowie den Frauen der verstorbenen Mitglieder zu einer Weihnachtsfeier, in deren Mittelpunkt natürlich der Besuch des „Nikolaus“ steht. Manch einer aus dem Kreise bekommt bei dieser Gelegenheit ordentlich „die Leviten“ gelesen.

Im Jubiläumsjahr gehören der TG insgesamt 32 ehemalige Worringer Prinzen an. Der so genannte „dienstälteste“ Prinz ist Willy Miebach, der als Prinz Willy IV. im Jahre 1956 sein Zepter schwang. Das „jüngste“ Mitglied ist der noch amtierende Worringer Prinz Johannes Meisenberg.



ANGELO SABELLA
FRISEUR MEISTER

Angelo Sabella Friseurmeister Hackenbroicherstraße 66 50769 Köln
Telefon 02 21/78 24 10 oder 78 22 05



Worringer Wehr „löschte“ in Dormagen

Feueralarm in einer Installationsfirma: Bei Schweißarbeiten waren in der Werkstatt die Funken geflogen – leider mit unkontrollierten Folgen. Zwei bis drei Personen werden in dem brennen-



Voller Einsatz bei der Worringer Wehr



Rettungsaktion im verqualmten Büro

den Betrieb vermisst. So lautete die Meldung an Einsatzleiter Hans-Dieter Annas, als die Worringer Wehr am 11. Oktober verständigt wurde.

Zum Glück nur eine Übung – die aber unter realistischen Bedingungen. Für die jährliche Herbst-

übung der Löschgruppe Worringen hatte diesmal die Firma KaDo Haustechnik an der Roseller Straße in Dormagen ihr Gelände zur Verfügung gestellt. Brandmeister Annas teilte den Betrieb in zwei Abschnitte ein und übernahm dann mit seinem



www.sk-koeln.de

KölnGiro IST DA.
IHR KONTO
MIT HEINZELMÄNN-
CHEN-EFFEKT.



STADTSPARKASSE KÖLN

Neue Servicepakete erobern: mit EUROCARD und Bargeldservice, Fundservice für verlorene Schlüssel, Tickets für attraktive Veranstaltungen, Blumen für Ihren Partner und und und. Wählen Sie Ihr Paket und erleben Sie den Heinzelmännchen-Effekt von KölnGiro: rund um Geld, Sicherheit, Freizeit und Kultur.



Trupp das Büro. Dort konnten die Wehrleute eine der vermissten Personen retten. Bei weiteren Erkundungen im Gebäude geriet jedoch eine eigene Kameradin in Not und benötigte schnelle Hilfe. Auch diese Herausforderung konnte der für solche Fälle bereitstehende Sicherungstrupp rasch bewältigen. Die verunglückte Kameradin wur-

de von ihm erfolgreich befreit.

Den Abschnitt Werkstatt übergab Einsatzleiter Annas an Brandoberinspektor Oliver Schulz. Dieser musste mit seinen Leuten erst einmal den vor der Hallentür positionierten Radlader zur Seite räumen. Nachdem das mit Hilfe des Rüstwagens gelungen war, konnte der Trupp die Halle nach einer

weiteren vermissten Person absuchen. Sie wurde eingeklemmt unter einem PKW-Hänger aufgefunden. Das angeforderte Hebewerkzeug wurde eingesetzt und die Person erfolgreich gerettet.

Nach dem Einsatz bedankte sich die Worringer Wehr herzlich bei dem Geschäftsführer der Firma KaDo Haustechnik, Tho-

mas Wilke, für die großzügige Unterstützung. Mitarbeiter des Unternehmens hatten die Übung interessiert verfolgt. Nach dem Aufräumen lud die Firma die Feuerwehr auch noch zu einer kleinen Erfrischung ein. Bilanz des Einsatzleiters: Eine rundum gelungene Übung.



Krankenpflegeverein hat hohe Nachfrage bei der Familienhilfe

Bevor pflegende Angehörige selbst zum „Pflegefall“ werden

Einmal ein paar Stunden nur für sich sein, den Kontakt zu Freunden pflegen, mit dem Lebenspartner gemeinsam etwas unternehmen, selbst einmal zum Arzt gehen, ein gutes Buch lesen... Oft sind es nur kleine Wünsche, die Angehörige von schwerkranken Patienten haben. Doch groß ist das Problem, sie zu verwirklichen. Wirksame Entlastung bietet hier die Familienhilfe des Worringer Krankenpflegevereins – bevor die pflegenden Angehörigen selbst zum „Pflegefall“ werden.

Seit Februar 2002 besitzt der Krankenpflegeverein die neue Familienhilfe. „Mittlerweile sind es sechs Familienhelferinnen, die für unsere Mitglieder

tätig sind“, erläutert Mitarbeiterin Ruth Leiteritz. Die Aufgaben der Frauen sind vielfältig:

- Sie betreuen und mobilisieren hilfsbedürftige



Krankenschwester Berti Richter vor ihrem Einsatzwagen

KURZWAREN Krenn



- Toyota-Nähmaschinen
- Karnevalsstoffe

St.-Tönnis-Straße 27
50769 Köln-Worringen
Tel.: 02 21 / 78 68 86
Fax: 02 21 / 3 46 18 46

Internet: www.kurz-krenn.de
E-Mail: kurzwaren-krenn@proximedia.de

Menschen, indem sie mit ihnen spazieren gehen, sie zum Arzt begleiten, ihnen vorlesen, kleine Unternehmungen unterstützen und viele kleine Handreichungen anbieten.

- Sie unterstützen und entlasten pflegende Angehörige, indem sie ihnen ermöglichen, auch einmal etwas für sich selbst zu tun.

„Die pflegenden Angehörigen und die betreuten Mitglieder begrüßen unsere Familienhilfe sehr“, berichtet Ruth Leiteritz aus der bisherigen Arbeit. Die Nachfrage ist groß. Zurzeit leisten die Helferinnen schon 85 Stunden Betreuungsarbeit im Monat – Tendenz weiter steigend.

Was kostet dieser Dienst?

Die Familienhelferinnen



bekommen vom Krankenpflegeverein Köln-Worringen jede Stunde mit 8 Euro vergütet. Davon stellen der Verein den Angehörigen oder den Betreuten 4 Euro pro Stunde in Rechnung. Die andere Hälfte übernimmt der Krankenpflegeverein, dessen Mitglieder dies durch ihre Beiträge ermöglichen. Wer den Verein ebenfalls unterstützen will, erhält Beitrittserklärungen bei den Worringer Sparkassen und Banken, den Ärzten und Apo-

theken und natürlich im Büro des Krankenpflegevereins am Breiter Wall 7.

Übrigens: Am 26. November 2003 feiert der Krankenpflegeverein sein 30-jähriges Bestehen. Das Fest beginnt um 18 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst in der St.-Pankratius-Kirche. Anschließend erwartet die Gäste ein Umtrunk im St.-Tönnis-Haus. Alle Worringer sind zu dem Jubiläum eingeladen.



Die Mitarbeiterinnen Heike Pickert und Ruth Leiteritz im Büro am Breiten Wall

KRANKENPFLEGEVEREIN KÖLN-WORRINGEN

Büro:

Breiter Wall 7,
Tel. 7 87 25 87

Bürozeiten:

Mo.-Die.-Do.-Fr. 10 -12 Uhr
Do. 16 -18 Uhr

Restaurant "Bürgerstube"

Im Vereinshaus



Wir bieten Räumlichkeiten für
Veranstaltungen aller Art von 20 bis 360

Unser Restaurant bietet Ihnen eine "gut bürgerliche" Küche

Öffnungszeiten: Dienstag - Sonntag 10.00 - 14.00 Uhr u. 17.00 - 01.00 Uhr

Mittagstisch: 11.30 - 14.00 Uhr

Abendkarte: 18.00 - 22.00 Uhr

In den Sommermonaten ist unser Biergarten geöffnet für ca. 80 Personen

Restaurant "Bürgerstube" 50769 Köln-Worringen

St. - Tönnis - Str. 68 Tel. 0221-785878

Inhaber: Hermann Piel, Rosemarie Stetzowski



Besuch des Barbarastollens in Köln

Ein Bergwerkstollen mitten in Köln: Gibt's nicht? Gibt's doch! Eine Worringer Gruppe war auf Expedition unter Tage (unter der Uni-Köln) – zwischen Flözen und Förderbändern. Hier ihr Erfahrungsbericht.

Am Dienstag, den 29. Juli, traf sich um 15 Uhr ein kleines Grüppchen eingeschworener Interessierter vor den Eingangstüren des weitläufigen 30er-Jahre-Baus. Die Luft war schwanger von altem Wissen und wir genossen die Wartezeit auf dem sonnenbeschiene-ten Platz im Angesicht des guten Albert. Es sollte auch nicht lange dauern, da erschien der technische Direktor des Hauses, Herr Jaeckel, der mit uns die Führung durch den Bergwerkstollen machen würde.

Nach einem kurzen Hallo ging es dann auch gleich los in die unbekannt-ten Winkel des Gebäudes, vorbei an den neugierigen und fragenden Blicken des jungen Volkes, das uns auf den Fluren begegnete. Ein paar Treppen, eine verschlossene Stahltür, erneut eine Treppe. So fanden wir uns schließlich, nachdem wir in gebückter Haltung durch einen niedrigen Türdurchbruch gestiegen waren, in einem kleinen Kellerraum wieder.

Unser kompetenter Führer öffnete einen Schrank und verteilte mit schelmischem Grinsen Stahlhelme an uns: „Die Vorzüge dieser Helme werden Sie schon früh genug zu spüren bekommen.“ – Besonders für Tanja und Peter Schmidt sollte sich die Prophezeiung bewahrheiten, da sie sich gegenseitig darin übertrafen, mit dem Kopf gegen irgendwelche Rohre und Balken zu stoßen.

Gut ausgerüstet starteten wir in den 1932 errichteten Bergbaustollen, der als Teil des Museums für Handel und Industrie den Studierenden der damaligen Handelshochschule die Arbeit

unter Tage veranschaulichen sollte. Herr Jaeckel erklärte uns, dass die Existenz dieses Stollens



während des zweiten Weltkriegs über viele Jahre hinweg in Vergessenheit geraten war und dieser erst durch Zufall wieder entdeckt worden sei. Seit 1984 habe Professor Piekarski vom Kölner Institut für Arbeitsmedizin die Schirmherrschaft über den Schau-stollen inne.

Wer hätte das gedacht, ein alter Bergwerkstollen mitten in Köln! Wir staunten nicht schlecht über die verschiedenen alten Bergwerksgeräte, die Schienen und Förderbänder. Sogar ein echter alter Aufzug war dort zu finden. Herr Jaeckel erklärte anschaulich die verschiedenen Läutsignale und zeigte uns stolz das „Schätzchen“ des Stollens, die gusseiserne Antriebsmaschine des Aufzuges.

In die Wände hatte man echte Flözschichten eingearbeitet, über deren verschiedene Abbautechniken

bauen. Interessant war darüber hinaus die Luftschleuse, die nach dem gleichen Prinzip wie Wasserschleusen funktioniert.

Nachdem Herr Jaeckel die Türen der Schleuse verschlossen hatte, erzählte er uns, dass er in der letzten langen Museumsnacht fünf Stunden am Stück Führungen durch den Barbarastollen gemacht und dass bei einer Führung eine junge Frau aus Platzangst das Bewusstsein verloren habe. Aber es sei sonst nicht weiter schlimm gewesen, und auch wir entkamen unbeschadet dem „Schleusenexperiment“.

Diese Luftkammer war denn auch die letzte Station unserer einstündigen Führung, und so traten wir allmählich die Rückkehr an. Der Helme entledigt, bedankten wir uns bei Herrn Jaeckel mit einer Flasche Wein und stiegen – mit zerknautschten Haaren und randvoll mit Informationen über Bergbau gefüttert – zufrieden die Stufen ins Erdgeschoss empor. Nach einer Stunde ohne Tageslicht begrüßten wir erfreut die warme Julisonne.

Dank geht an dieser Stelle an Markus Heil für die gute Organisation dieses sehr interessanten und außergewöhnlichen Ausflugs.

Kolpingsfamilie

Impressum

Die Worringer Nachrichten werden vom **Bürgerverein Köln-Worringer e.V.** herausgegeben.

Verantwortlich i.S.d.P.: Bernd Jansen (Vorsitzender)
Eingereichte Artikel sind namentlich gekennzeichnet.
Für den Inhalt sind die Personen und Vereine eigenverantwortlich. Die Redaktion behält sich Kürzungen einzelner Artikel vor.

Anschrift für redaktionelle Beiträge und Termine:
Bernd Jansen, Hackhauser Weg 60, 50769 Köln-Worringer
Tel.: 78 31 81, Fax: 8 20 15 82,
E-Mail: BV-Worringer@web.de

Verlag und Gesamtherstellung: **Neusser Druckerei und Verlag GmbH**, Moselstraße 14, 41464 Neuss



- Fotokopien Farbe + S/W
- Faxservice
- Laminieren bis A3
- Einrahmungen aller Art
- Kamera-Reparatur-Annahme
- Hörgeräte- und Uhrenbatterien
- digitale Passbilder sofort
- digitale Bewerbungsfotos sofort
- Pass- und Bewerbungsfotos über Negativ
- Hochzeitsaufnahmen
- Portrait-, Kinder-, Gruppenaufnahmen

Foto Lierenfeld
 Hackenbroicher Str. 133 • 50769 Worringen • 0221 9782090
 www.lierenfeld.com • eMail: info@lierenfeld.com

Wir füllen Ihre Geschenke

KINDER FOTO **FAMILIEN FOTO**

TIER FOTO **AKT FOTO** **GRUPPEN FOTO**

U.V.M.

- Farbbilder vom Kleinbild-, APS- oder Dia-Film ab 30 min.
- Ausbelichtung sämtlicher digitaler Daten auf Fotopapier
- Versand Ihrer digitalen Bilder auch per eMail an uns: fotos@lierenfeld.com
- Speicherung Ihrer Negativ, Dias oder Dateien auf CD
- Poster bis 30x45 - Bild von Bild bis 30x45 - Ausschnittvergrößerungen
- Fotos mit Texteinbelichtung
- Groß-, Einladungs-, Post- und Visitenkarten
- Fotos mit Rahmen, verschiedene Hintergründe, Fotomontagen
- Fotokalender, Tassen, Mouse-Pads oder T-Shirts
- und vieles mehr - FRAGEN SIE UNS

www.ksk-koeln.de

 **points...**
Wünsche und mehr.



Jetzt anmelden!
Bei uns oder im Internet
unter www.ksk-koeln.de und
500 Startpunkte sammeln!

...viel vorhaben, viel gut haben.



Kreissparkasse Köln

Wir bewegen mehr für Sie als Ihr Geld! Mit  **points**, dem neuen Bonusprogramm der Sparkasse gilt: Mehr Punkte, mehr Prämien, mehr Vorteile sichern. Und mit 500 Punkten Startguthaben sind Sie Ihren Wünschen ganz schnell noch ein Stück näher, also anmelden!